

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Juni 2017

Nr. 2017/961

Globalbudget "Fachhochschulbildung" für die Jahre 2018 bis 2020 Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat

1. Ausgangslage

Gemäss § 6 Absatz 1 des Vertrages zwischen den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn über die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) vom 9./10. November 2004 (BGS 415.219) führen die Trägerkantone die FHNW mit einem Leistungsauftrag. Per 1. Januar 2018 muss der dreijährige Leistungsauftrag – inklusive Globalbeitrag – erneuert werden.

Das Globalbudget Fachhochschulbildung für die laufende, vierte Leistungsauftragsperiode 2015–2017 wurde vom Kantonsrat am 26. August 2014 beschlossen (KRB Nr. SBG 068/2014).

Mit der Sicherung des finanziellen Fundaments über drei Jahre hinweg ermöglichen die Trägerkantone der FHNW eine längerfristige Planung, die für eine strategisch profilierte Entwicklung ihres Lehrangebots und ihrer Forschungsschwerpunkte unabdingbar ist.

Der Leistungsauftrag 2018–2020 bildet den politischen und finanziellen Rahmen für die fünfte Leistungsauftragsperiode der FHNW. In der aktuell laufenden vierten Leistungsauftragsperiode 2015–2017 werden die Ziele des vierfachen Leistungsauftrags fortgeführt: Das bestehende Studienangebot mit den erfolgreich eingeführten und akkreditierten 29 Bachelor- und 18 Masterstudiengängen ist seit 2008 stabil. Zur Sicherstellung der Qualität bleiben Ausbildung und Weiterbildung weiterhin eng mit den Tätigkeiten in der anwendungsorientierten Forschung und den Dienstleistungen verknüpft. Das Kerngeschäft der FHNW – die Bereitstellung von qualitativ sehr guten und bedarfsorientierten Ausbildungsangeboten und Forschungsleistungen – bleibt somit weiterhin im Zentrum der Entwicklung der FHNW.

Auch in der neuen, fünften Leistungsauftragsperiode bildet die Konsolidierung des Erreichten das primäre Ziel. Ihren Kernauftrag sieht die FHNW dabei in der praxisorientierten Ausbildung auf Bachelorstufe. Ebenfalls klar praxisorientiert ist ihre Forschung & Entwicklung. Im Gegensatz zu Universitäten sind die Forschungsaktivitäten der FHNW auf die Beantwortung von Fragestellungen aus der Praxis ausgerichtet, sollen Wertschöpfung erzeugen und zur Innovationsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen beitragen.

Vor diesem Hintergrund positioniert sich die FHNW auch in Zukunft als Innovationstreiberin für Gesellschaft und Wirtschaft; sie investiert in hochschulübergreifende Entwicklungsschwerpunkte und in ein nach Fachbereichen differenziertes Wachstum in der Forschung und bei den Studierenden. Sie reagiert damit auf gesellschaftliche und hochschulpolitische Herausforderungen wie den Fachkräftemangel, den digitalen Wandel sowie die neue Wettbewerbsorientierung in der Finanzierungslogik des nationalen Hochschulförderungsgesetzes (HFKG).

Der Leistungsauftrag wird von den Regierungen erteilt und von den Parlamenten genehmigt. Er erlangt nur Gültigkeit, wenn ihn alle vier Parlamente genehmigen.

2. **Beschluss**

- 2.1 Der Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz 2018–2020 sowie der Bericht zum Leistungsauftrag 2018–2020 werden zuhanden des Kantonsrates beschlossen.
- 2.2 Die Vorlage über das Globalbudget „Fachhochschulbildung“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2018–2020 wird zuhanden des Kantonsrates beschlossen.
- 2.3 Der Beschluss nach Ziffer 2.1 sowie betreffend die Ziffern 1. und 2. des Beschlussesentwurfes der Vorlage erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt gleichlautend beschliessen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Vorberatende Kommissionen

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Verteiler

Ratsleitung (8)
Präsidien der ständigen Kommissionen (7)
Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DT, DK, mit B+E
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (4), mit B+E
Finanzdepartement, mit B+E
Amt für Finanzen, mit B+E
Kantonale Finanzkontrolle, mit B+E
Aktuarin Bildungs- und Kulturkommission, mit B+E
Aktuarin Finanzkommission, mit B+E
Mitglieder IPK FHNW (5, Versand durch Ratssekretariat), mit B+E
Fachhochschulrat FHNW, Prof. Dr. Ursula Renold, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch
Direktionspräsidium FHNW, Prof. Dr. Crispino Bergamaschi, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch
Parlamentsdienste (2) bre, gre, mit B+E
Traktandenliste Kantonsrat